

Kulinarischer Genuss ganz in Weiß

Dîner en blanc findet im Rahmen von Menden à la carte statt. Veranstaltung erstmals vor der St.-Vincenz-Kirche

Menden. Man schlemmt und genießt im Freien, an einem besonderen Ort. Alles für ein edles Schlemmerpicknick wird selbst mitgebracht, dazu erscheinen alle Gäste ganz in Weiß gekleidet – das nennt sich „Dîner en blanc“. Am Donnerstag vor „Menden à la carte“, 22. August, findet ab 19 Uhr das Event anlässlich des 25. Geburtstages des Festes der Sinne zum ersten Mal auf dem Platz an der St.-Vincenz-Kirche statt. Die Gäste können allein speisen oder in der Gruppe. Sie dürfen probieren, mitsessen und miteinander genießen. Jeder bringt Speisen und Getränke mit. Die Hauptsache ist: Alle sind in Weiß gekleidet und speisen an weißen Tischen.

„Wir verknüpfen diese Idee mit einer Spendenaktion für die Suppenküche des SKFM“, erklärt Hermann Niehaves, „bei uns muss aller-

dings niemand Stühle und Tische herschleppen, wie es sonst üblich ist.“ Er erläutert weiter, dass die Gastronomen von „Menden à la carte“ Tische und Stühle auf den Platz an der St.-Vincenz-Kirche bringen werden, dies sei ihr Beitrag zu der Aktion.

Plastik ist unerwünscht

Jeder Gast zahlt nur für Tisch und Stuhl. Das kostet fünf Euro, die an die Suppenküche gehen. Alles andere wird mitgebracht. Plastikbesteck, Einwegteller und Trinkgefäße aus Kunststoff sind aus ökologischen Gründen unerwünscht. „Wir können nicht gegen Plastikmüll sein, ihn hier dann aber produzieren“, betont Hermann Niehaves. Wer keine Getränke mitbringen möchte, bekommt alles, was das Herz begehrt, im Salsa. Natürlich gehört zum Dî-



Das „Dîner en blanc“ findet am 22. August in Menden statt. Beim Schlemmerpicknick sind alle Gäste in Weiß gekleidet.

FOTO: ANDREAS REISER

ner auch musikalische Unterhaltung. Con Alma – mit Seele – heißt die Band der Mendener Saxophonistin Britta Höddinghaus. Mit Georg Neukirch am Klavier, Jörg Deitenbach am Kontrabass und Lisban Martinez an der Percussion kommt

ein Jazzquartett mit kammermusikalischer Orientierung zum Dîner.

Damit das Dîner en blanc zu einem Rundum-Genuss für alle wird, sind folgende Punkte zu beachten: Weiße Kleidung vom Scheitel bis zur Sohle. Mitzubringen sind:

eine weiße Tischdecke, die den Tisch komplett abdeckt, ein Kerzenständer mit weißen Kerzen, Tischdekoration, ein kaltes oder warmes Menü, Getränke, weiße Porzellanteller, Besteck und Gläser (kein Einweg!) sowie eine hochwertige weiße Serviette (möglichst Stoff, kein Küchenkrepp). Tupperdosen sind zur Aufbewahrung und zum Transport erlaubt. Falls abseits geraucht wird, bitte einen Aschenbecher mitbringen. Eine Mülltüte für anfallenden Müll darf auch nicht fehlen.



Vorverkaufsstellen: Schokoladenmanufaktur Sauerland, Buchhandlung Daub, Die Rille sowie die am Fest beteiligten Gastronomen Restaurant Il Campo, Bonkers, Haus Gerbens, Restaurant Bauernstube, Salsa, Hotel Gasthof Hünnies und die Westfulenbäckerei Niehaves.